

Hamburg, den 22.11.2020

Liebe Eltern,
mit leider nicht so guten Nachrichten wenden wir uns an diesem Sonntagabend an Sie:
Auch in unserer Schule gibt es leider inzwischen erste Corona-Fälle.
Sie betreffen insgesamt drei Kinder unserer Schule, die die Jahrgangsstufen 2 und 4 besuchen.
Da sich in der Klasse 2d gleich zwei Kinder mit dem Corona Virus infiziert haben, hat das Gesundheitsamt als Maßnahme des Infektionsschutzes angeordnet, dass die ganze Klasse sich für 14 Tage in Quarantäne begeben muss. Als Schulleitung habe mit allen betroffenen Eltern deswegen telefoniert und wichtige Information zur Quarantäne an die Eltern weitergeleitet.

Darüber hinaus mussten einige weitere Kinder in Quarantäne geschickt werden. Dies sind Kinder, die vom Gesundheitsamt als „Kontaktperson 1“ eingeschätzt wurden, weil sie am Unterrichtsvormittag oder im Rahmen der Nachmittagsbetreuung über einen Zeitraum von mehr als 15 min einen Abstand von 1,5 m zu der infizierten Person nicht halten konnten.
Dabei handelt es sich in der Regel um Sitznachbarn im Klassen- oder Fachraum, beim Mittagessen oder in der Lernzeit.
Sofern Kinder aus Bezugsgruppen der Nachmittagsbetreuung in Quarantäne geschickt werden mussten, hat Frau Marske als GBS Standortleitung mit den Eltern gesprochen und an sie die Informationen des Gesundheitsamtes weitergeleitet. Mit allen anderen war ich als Schulleiterin im Kontakt.

Auf dem Mailwege haben wir alle Eltern informiert, deren Kind als sogenannte „Kontaktperson 2“ gilt. Eine Kontaktperson 2 hat zwar Kontakt zu der infizierten Person, es besteht aber für sie ein eher geringes Infektionsrisiko. Diese Kinder dürfen weiter die Schule und die Nachmittagsbetreuung besuchen. Die Eltern müssen aber wachsam gegenüber Krankheitssymptomen sein. Bei Krankheitssymptomen darf das Kind keinesfalls in die Schule. Das Gesundheitsamt ordnet hier in jedem Fall einen Corona Test an.

Seien Sie versichert, dass wir die Kontakte zu infizierten Personen in unserer Schule sehr gewissenhaft nachverfolgen, damit das Gesundheitsamt im Sinne des Infektionsschutzes die richtige Entscheidung über Quarantänemaßnahmen treffen kann.

Alle Kinder, die in Quarantäne gehen müssen bekommen fernunterrichtliche Lernangebote.
Die Klassenleitungen setzen sich deswegen mit den betroffenen Eltern und Kindern in Verbindung.

Wir danken allen Eltern, deren Kinder nun in Quarantäne sein müssen für ihre verständnisvolle Reaktion auf diese Maßnahme.
Den infizierten Kindern wünschen wir eine gute Genesung und ihren Familien alles Gute!

Herzliche Grüße

Ihre

Andrea Schipper-Steenbeck (Schulleiterin) und Melissa Marske (GBS-Standortleitung)